

Satzung

der Stadt Wassenberg über die Festlegung der Gemeindegebietsteile und
der Höhe des Geldbetrages zur Ablösung der Stellplatzpflicht nach
§ 51 der Landesbauordnung NRW
(Stellplatzablösesatzung - Neufassung -)
Vom 22.05.2015

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 03. Februar 2015 (GV. NRW. S. 878) und des § 51 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. März 2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV. NRW. S. 294) hat der Rat der Stadt Wassenberg in seiner Sitzung am 21.05.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) In der Stadt Wassenberg werden für eine mögliche Ablösung der Stellplatzpflicht nach § 51 Abs. 5 Landesbauordnung folgende Straßenzüge festgelegt:

a) Ortschaft Wassenberg

- Graf-Gerhard-Straße
- Kirchstraße
- Roermonder Straße (Graf-Gerhard-Straße bis Burgstraße)
- Am Roßtor
- An der Haag
- Patersgraben
- Parkstraße
- Am Buir
- Nikolausstraße
- Propsteigasse
- Synagogengasse
- Erkelenzer Straße (Kirchstraße bis Weberstraße)
- Gladbacher Straße (Erkelenzer Straße bis „Am Stadtrain“)

b) Ortschaft Myhl

- St.-Johannes-Straße (Erkelenzer Straße bis „Am Schwanderberg“)

c) Ortschaft Birgelen

-
- Lambertustraße
 - Mühlenstraße (Teilstück bis Pützchensweg)
 - Pützchensweg (Teilstück bis Mühlenstraße)
 - Rosenthaler Straße
 - Sandstraße (Mühlenstraße bis Brückenstraße)

d) Ortschaft Orsbeck

-
- Alt Orsbeck
 - An St. Martinus
 - Luchtenberger Straße (An St. Martinus bis Johannes-Gehlen-Straße)

e) Ortschaft Effeld

-
- Kreuzstraße
 - Steinkirchener Straße (Dorfstraße bis Schloßstraße)
 - Dorfstraße
 - Paulusbruch (Dorfstraße bis Heckenstraße)

f) Ortschaft Ophoven

-
- Marienstraße (Prof.-Esser-Straße bis Klein-Au-Straße)
 - Schützenstraße (Marienstraße bis Baalbachstraße)
 - Lindenstraße

- (2) Eine Unterteilung der in Absatz 1 festgelegten Straßenzüge in Gebietszonen erfolgt nicht, da unterschiedliche Herstellungskosten einschließlich der Grunderwerbskosten im Stadtgebiet nicht gegeben sind.

§ 2

Unter Zugrundelegung eines Vom-Hundert-Satzes von 80 % v.H. der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Stellplatz in den in § 1 Abs. 1 festgelegten Straßenzügen auf **3.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

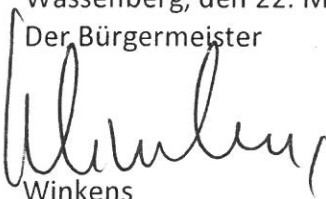
Die vorstehende Satzung der Stadt Wassenberg über die Festlegung der Gemeindegebietsteile und der Höhe des Geldbetrages zur Ablösung der Stellplatzpflicht nach § 51 der Landesbauordnung NRW (Stellplatzablösesatzung - Neufassung -) vom 22.05.2015 wird gemäß Beschluss des Rates der Stadt Wassenberg vom 21.05.2015 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Satzungsbeschluss ist nach den kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen beanstandet worden oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Bürgermeister der Stadt Wassenberg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wassenberg, den 22. Mai 2015

Der Bürgermeister



Winkens